Modulhandbuch

Materielle Kultur: Textil - Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang

im Sommersemester 2023

erstellt am 29.03.2024

mkt012 - Perspektiven der Erschließung materieller Kultur 4
mkt013 - Perspektiven der Vermittlung materieller Kultur 6
mkt015 - Systematiken und Praxisbeispiele 8
mkt016 - Perspektiven der Erschließung materieller Kultur 10
mkt020 - Mode im Kontext 12
mkt031 - Ökologie - Konsumtion - Produktion 14
mkt201 - Kulturwissenschaftliches Forschen 16
mkt212 - Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur 18
mkt213 - Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur 20
mkt221 - Museum & Kulturvermittlung 22
mkt222 - Materielle Kultur in Museum und Ausstellung 24
mkt223 - Materielle Kultur in Museum und Ausstellung 26
mkt231 - Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Einführung 28
mkt241 - Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Projekt 30
mkt250 - Projekt Körper und Raum 32
mkt252 - Konzepte für Körper und Raum: Textil- und Modedesign 34
mkt265 - Jugendmoden und Globalisierung 36
mkt275 - Projekt Textilökologie, Verbraucher:innenschutz und Nachhaltigkeit 38
mkt287 - Kulturwissenschaftliches Forschen für lehramtsorientierte Studierende

. 42
mkt291 - Freies Teilmodul zur individuellen Profilbildung
. 44
mkt292 - Freies Modul zur individuellen Profilbildung
. 46
mkt294 - Textil- und Medienpraxis
. 48
mkt295 - Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende
. 51
mkt300 - Verfahren der Kulturanalyse
. 53
mkt301 - Verfahren der Kulturanalyse
. 55
bam - Bachelorarbeitsmodul
. 57

Basismodule

mkt012 - Perspektiven der Erschließung materieller Kultur

Modulbezeichnung	Perspektiven der Erschließung materieller Kultur
Modulkürzel	mkt012
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2022 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, methodische, didaktische und Selbst-Kompetenzen: • Erwerb von Grundkenntnissen über Fragerichtungen und Gegenstandsfelder, Konzeptionen, Theorien, Quellen und Methoden Materieller Kultur • Fähigkeit zum (kultur-)wissenschaftlichen Arbeiten einschließlich selbstorganisierter Wissensaneignung und -produktion. • Erste Fertigkeiten im Präsentieren und Dokumentieren von Arbeitsergebnissen; Fähigkeit zur Planung und Reflexion des eigenen Lernens.
Modulinhalte	Materielle Kultur – was soll das sein? Wie prägen Dinge des Alltags und unsere Weisen des Umgangs mit ihnen unsere Gesellschaft, wie konstituieren sie „Kulturen“? Welche Rolle spielen globale „Verwicklungen“ („entangled objects“) dabei? Und vor allem: wie kann man so etwas erforschen? Solche und noch viel mehr Fragen behandeln die Vorlesung (oder das Seminar) zur Einführung in die Materielle Kultur und die Übung (oder das Tutorium) zur Praxis kulturwissenschaftliche Arbeitens. Wenn Sie mögen, diskutieren Sie weitere interessante Texte und grundlegende Arbeits-Begriffe in einem zusätzlichem weiteren Tutorium (ohne KP), das Ihnen auch bei den Aufgaben weiter helfen kann – oder aber Sie treffen sich in selbst organisierten Lern-Gruppen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. werden ein Reader und ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Die Module mkt012, mkt013 und mkt015 sind zeitlich und inhaltlich sehr eng aufeinander abgestimmt. Sie sollen zusammen belegt werden; hierfür wird das 1. Semester empfohlen. Bei Zeitüberschneidungen besteht die Möglichkeit, die Module mkt012 und mkt013 getrennt zu belegen oder die Module mkt012, mkt013 und mkt015 im 3. Semester zu besuchen. Es werden bei Bedarf Parallelgruppen (mit "a"/"b"/"c" benannt) angeboten.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)

Lehr-/Lernform	1 V / S + 1 Ü / T In der (interaktiven) Vorlesung (bzw. im Seminar) werden Grundlagen- und Orientierungswissen präsentiert und kulturwissenschaftliche Fragen und Denkweisen ausprobiert. Die begleitende Übung (bzw. das begleitende Tutorium) vermittelt Werkzeuge zur Praxis kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In einem bei Bedarf zusätzlich angebotenem freiwilligen Tutorium (ohne KP) kann noch nicht Verstandenes geklärt werden. Zentral sind systematische Textarbeit und Diskussion; dazu kommen Recherche, Präsentation, Analysen und Protokolle, Beobachtungen und Dokumentationen.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	werden von dem:r zuständigen Lehrenden zum Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben	1 Hausarbeit Hinweis zur Prüfungsform: Die Hausarbeit umfasst 30.000 bis 37.0000 Zeichen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		2	WiSe	28
Übung oder Tutorium		2	WiSe	21 Tutorium 1 SWS, entspricht 14 h, oder Übung 2 SWS, entspricht 28 h, im Mittel 1,5 SWS entspricht
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung: Freiwilliges Tutorium)			WiSe	0 Präsenzzeit Modul insgesamt 42 bis 56 h, im Mittel
Präsenzzeit Modul insgesamt				49 h

mkt013 - Perspektiven der Vermittlung materieller Kultur

Modulbezeichnung	Perspektiven der Vermittlung materieller Kultur
Modulkürzel	mkt013
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Jessen, Svenja (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Didaktische, methodische und Selbst-Kompetenzen: • Erwerb von Grundkenntnissen historischer und gegenwärtiger Konzeptionen der Vermittlung materieller Kultur, darunter textildidaktische, sowie die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen. • Erste Fertigkeiten im Vermitteln und Dokumentieren von Arbeitsergebnissen; Fähigkeit zur Planung und Reflexion des eigenen Lernens.
Modulinhalte	Einführung in Voraussetzungen der Vermittlung materieller Kultur, in konkrete aktuelle Vermittlungsprojekte sowie in historische und gegenwärtige Begründungen und Konzeptionen des Textilunterrichts
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Reader zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) Hinweis für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2022: • Die Module mkt012, mkt013 und mkt015 sind zeitlich und inhaltlich sehr eng aufeinander abgestimmt. Sie sollen zusammen belegt werden; hierfür wird das 1. Semester empfohlen. Bei Zeitüberschneidungen besteht die Möglichkeit, die Module mkt012 und mkt013 getrennt zu belegen oder die Module mkt012, mkt013 und mkt015 im 3. Semester zu besuchen. • Es werden bei Bedarf Parallelgruppen (mit "a"/"b"/"c" benannt) angeboten Hinweis für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2022/23: • Es wird empfohlen, die Module mkt013 und mkt016, die inhaltlich aufeinander abgestimmt, zusammen zu belegen. Hierfür wird das 1. Semester empfohlen. Bei Zeitüberschneidungen besteht die Möglichkeit, die Module mkt016 und mkt013 getrennt zu belegen oder die Module mkt016 und mkt013 im 3. Semester zu besuchen.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 V / S + 1 Ü / T Seminar (oder Vorlesung) plus Tutorium (oder Übung), ggf. in Parallelgruppen. Zentral sind systematische Textarbeit und Diskussion; dazu kommen Präsentation, Projektskizze, Intervention.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	a+b: veranstaltungsbegleitend (zeitnahe	1 Portfolio

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
	Teilbewertungen), c: Vertiefungsaufgaben sind am 15.03. einzureichen.	Hinweis zur Prüfungsform Das Portfolio umfasst maximal maximal vier kleinere Leistungen: Derzeit wird Folgendes gefordert: a) Gruppenreferat inkl. Darlegung eines Vermittlungsansatzes b) Intervention c) schriftliches Vermittlungskonzept

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		2	WiSe	28
Übung oder Tutorium		1	WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				42 h

mkt015 - Systematiken und Praxisbeispiele

Modulbezeichnung	Systematiken und Praxisbeispiele
Modulkürzel	mkt015
Kreditpunkte	3.0 KP
Workload	90 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Kaptebileva-Frilling, Albena (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2022 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, technologische und Selbst-Kompetenzen: • Das Modul dient der Einführung in den Studiengang Materielle Kultur: Textil, bietet eine theoretisch-methodische Grundlegung für den weiteren Fach-Studienverlauf und fördert die Kompetenz zum selbstbestimmten Fachstudium. • Erste Kenntnisse und Fertigkeiten zum praktischen Umgang mit elementaren Verfahren der Textilproduktion sowie deren Reflexion im Kontext einer Systematik textiler Sachkultur.
Modulinhalte	Systematischer Überblick über textile Techniken und elementare Verfahren der Textilproduktion samt Einüben ausgewählter textiler Techniken, um Erwerb bzw. Vertiefung (weiterer) textiler Techniken im Laufe des Studiums zu fördern.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Reader zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Die Module mkt012, mkt013 und mkt015 sind zeitlich und inhaltlich sehr eng aufeinander abgestimmt. Sie sollen zusammen belegt werden; hierfür wird das 1. Semester empfohlen. Bei Zeitüberschneidungen besteht die Möglichkeit, die Module mkt012 und mkt013 getrennt zu belegen oder die Module mkt012, mkt013 und mkt015 im 3. Semester zu besuchen. • Unabhängig davon sollte der Werkstattkurs im ersten Semester belegt werden. • Es werden bei Bedarf Parallelgruppen (mit "a"/"b"/"c" benannt) angeboten.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 K (Einführungskolloquium) + 1 S / Ü + 1 W Textile Techniken Kompaktveranstaltung zur Einführung mit allen Lehrenden: Orientierungswissen zu Arbeitsweisen, Fachgebieten, Studienmöglichkeite und Infrastruktur des Fachs. Seminar und/oder Übung zur Einführung in die Systematik textiler Sachkultur Werkstattkurs zur Einführung in ausgewählte textile Herstellungsverfahren und Funktionsweise ausgewählter Maschinen und Geräte der Textilproduktion (Schwerpunkt Nähmaschine) Abschlusspräsentation des Portfolios

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Portfolio Hinweis zur Prüfungsform Das Portfolio umfasst maximal 4 kleinere Leistungen, derzeit sind 2 kleinere Leistungen vorgesehen. Die Portfolios werden zum Ende des WiSe oder Beginn des SoSe fachöffentlich präsentiert und reflektiert. Das Portfolio wird mit "bestanden" / "nicht bestanden" bewertet.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Kolloquium (Einführungsveranstaltung)	halbtägig entspricht ca. 0,25 SWS		WiSe	4
Seminar oder Übung		2	WiSe	28
Werkstatt/Labor (Textile Techniken)		1	WiSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				46 h

mkt016 - Perspektiven der Erschließung materieller Kultur

Modulbezeichnung	Perspektiven der Erschließung materieller Kultur
Modulkürzel	mkt016
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt) • Haller, Melanie (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2022/23
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, methodische, technische, didaktische und Selbst-Kompetenzen: • Erwerb von Grundkenntnissen über Fragerichtungen und Gegenstandsfelder, Konzeptionen, Theorien, Quellen und Methoden Materieller Kultur. • Erwerb von Kenntnissen der Formalia wissenschaftlichen Arbeitens. • Fähigkeit zum (kultur-)wissenschaftlichen Arbeiten einschließlich selbstorganisierter Wissensaneignung und -produktion. • Erste Fertigkeiten im Präsentieren und Dokumentieren von Arbeitsergebnissen; Fähigkeit zur Planung und Reflexion des eigenen Lernens. • Erste Kenntnisse und Fertigkeiten zum praktischen Umgang mit elementaren Verfahren der Textilproduktion.
Modulinhalte	Materielle Kultur – was soll das sein? Wie prägen Dinge des Alltags und unsere Umgangsweisen mit ihnen unsere Gesellschaft, wie konstituieren sie „Kulturen“? Welche Rolle spielen globale „Verwicklungen“ dabei? Und vor allem: wie kann man so etwas erforschen? Solche und weitere Fragen behandeln die Vorlesung / das Seminar zur Einführung in die Materielle Kultur, die Übung / das Tutorium zur Praxis kulturwissenschaftlichen Arbeitens und die Übung mit integriertem Werkstattkurs zu Arbeitsmethoden (wissenschaftliches Arbeiten, Sammlung textile Alltagskultur, textile Techniken).
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. werden ein Reader und ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Es wird empfohlen, die Module mkt013 und mkt016, die inhaltlich aufeinander abgestimmt, zusammen zu belegen. Hierfür wird das 1. Semester empfohlen. Bei Zeitüberschneidungen besteht die Möglichkeit, die Module mkt016 und mkt013 getrennt zu belegen oder die Module mkt016 und mkt013 im 3. Semester zu besuchen. • Der Geräteschein ist allerdings Voraussetzung für die Module mkt020 und mkt031, die regelmäßig im Sommersemester angeboten werden.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 V / S + 1 Ü / T + 1 Ü mit W In der Vorlesung (bzw. im Seminar) werden Grundlagen- und Orientierungswissen präsentiert sowie kulturwissenschaftliche Fragen und Denkweisen diskutiert.

	Die Übung (bzw. das Tutorium) vertieft dies anhand der gemeinsamen Besprechung von Texten, Recherche-Aufgaben und weiteren methodischen Fingerübungen. Die Übung mit Werkstattkurs ergänzt dies durch Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (auch in der Sammlung) und grundlegende textile Techniken. Zentral ist die Diskussion von Vorlesungs- (bzw. Referats-) und Textinhalten; dazu kommen Recherche, Beobachtung, Dokumentation und Präsentation; daneben werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und grundlegende textile Techniken vermittelt.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Hausarbeit oder 1 Klausur und 1 Geräteschein Hinweise zu den Prüfungsformen Die Hausarbeit umfasst 30.000 bis 37.000 Zeichen. Die Klausur dauert bis zu 90 Minuten.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar		2	WiSe	28
Übung (mit Werkstattkurs)		3	WiSe	42
Übung oder Tutorium	Tutorium 1 SWS, entspricht 14 h, oder Übung 2 SWS, entspricht 28 h, im Mittel 1,5 SWS entspricht	2	WiSe	21 Präsenzzeit Modul insgesamt 84 bis 98 h, im Mittel
Präsenzzeit Modul insgesamt				91 h

mkt020 - Mode im Kontext

Modulbezeichnung	Mode im Kontext
Modulkürzel	mkt020
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Eller, Petra (Modulverantwortung) • Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Der Geräteschein aus dem mkt016 muss aus Sicherheitsgründen erfolgreich absolviert sein.
Kompetenzziele	Ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: • Sensibilisierung für den Einsatz von Materialien, Verfahren und Medien im textilen Bereich. • Entwicklung gestalterischer Fähigkeiten und Fertigkeiten. • Fähigkeit, sozio-kulturell bedingte (geschlechter- und altersbezogene, ethnisierte und klassengeprägte) Wahrnehmungsformen und deren Veränderungen zu erkennen sowie reflektiert zu beurteilen. • Entwicklung der Diskursfähigheit (mündlich und schriftlich) • Entwicklung der Fähigkeit, intensiv und kontinuierlich an einer Problemstellung in Einzel- und Gruppenarbeit zu arbeiten (analysieren, recherchieren, experimentieren, präsentieren).
Modulinhalte	Universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. In der zentralen Veranstaltung des Moduls geht es um die analytisch-experimentelle Auseinandersetzung mit ausgewählten Mode-, Design- und Kunstkonzepten und das Entwickeln individueller Fragestellungen und Gestaltungslösungen. In speziellen Sitzungen gibt es dazu Zwischenpräsentationen mit Feedback. Begleitend dazu gibt es eine Einführung in die Kleidungsgeschichte und Modetheorie sowie eine Einführung in die Gerätenutzung sowie in Präsentations- und Dokumentationstechniken.
Literaturempfehlungen	Ein Handapparat wird zur Verfügung gestellt. Er enthält Texte zu Ästhetik, Architektur, Modetheorie, Mododesign, Textildesign, Schnitt, Farblehre, Proportionslehre.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 S / Ü + 1 V / S / Ü + 1 W Wissenschaftlich-künstlerisches Seminar mit Übungs- und Vorlesungsanteilen, projektorientierten Teilgruppen und angeleiteter Kleingruppenarbeit ergänzt durch Einführung in ästhetische Theorie und Geschichte. Recherche und Dokumentation, Referat und Präsentation, experimentell orientierte, textil-praktische Gestaltungs- und Präsentationsübungen, konzeptionell-gestalterische Arbeit, Korrektur bzw. Kommentar am Objekt, Protokoll, schriftliche Reflexion, Abschlusskolloquium.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Portfolio: veranstaltungsbegleitend, Einreichung der bis dahin begleitend erbrachten kleineren	1 Portfolio

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
	Leistungen bis 15.09.; Abschlußpräsentation nach Vereinbarung.	Hinweis zur Prüfungsform: Das Portfolio enthält die Präsentation (fachöffentliche Ausstellung und Internet) eines Objekts oder einer Objektserie mit einer Reflexion der vorgelegten Arbeit. Das Portfolio enthält dadurch wechselweise Bezüge von Praxis- und Theorieanteilen zum Themenumfeld. Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar oder Übung		3	SoSe	42
Vorlesung, Seminar oder Übung		2	SoSe	28
Werkstatt/Labor		1	SoSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

mkt031 - Ökologie - Konsumtion - Produktion

Modulbezeichnung	Ökologie - Konsumtion - Produktion
Modulkürzel	mkt031
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	• Henzel, Norbert (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Der Geräteschein aus dem mkt016 muss aus Sicherheitsgründen erfolgreich absolviert sein.
Kompetenzziele	Ökologische, technologische Kompetenzen: • Erstes Verständnis unterschiedlicher Aspekte der Ökologie und möglicher Widerstände gegen ökologisches Verhalten. • Grundlegendes Wissen zur nachhaltigen, verantwortungsbewussten Textil- und Bekleidungsproduktion (einschließlich der Probleme der Gewinnung von Rohstoffen) einerseits sowie zu Handlungsmöglichkeiten der Alltagsakteure im eigenen Umgang mit Bekleidung / textilen Objekten bzw. als kritische Konsument/innen andererseits. • Analytische Kenntnisse und Kompetenzen zur Untersuchung und fachkundigen Beschreibung von textilen Objekten (Schwerpunkt: Stoffe) nach Kriterien wie: Material, Konstruktion, Struktur, Textur, Ausrüstung, Farbigkeit und Musterung. Kenntnisse der damit verbundenen Eigenschaften, Funktionen und Wirkungen textiler Flächen und Hüllen sowie von Qualitätsmerkmalen und ihren Kriterien in unterschiedlichen Nutzergruppen. • Elementare Fähigkeit zur historischen Datierung von textilen Objekten (Stoffen) im Kontext von Technologie und Ästhetik. • Problembewusstsein für Wechselwirkungen von ökologischen, sozialen, ökonomischen und ästhetischen Verhältnissen und Bedingungen in Produktion und Konsumtion. • Kenntnisse und erste praktische Fertigkeiten in einfachen Laborverfahren ("Laborschein"). • Einführung in die Arbeitssicherheit in den Räumlichkeiten des Instituts. • Fertigkeit zur Recherche auch in naturwissenschaftlicher Literatur, Anfertigen von Exzerpten.
Modulinhalte	Einführung in die Textilökologie am Beispiel der Produktlinienanalyse. Wirkung und Funktion textiler Flächen Objektanalyse und Laborkurs. Exkursionstag zum Thema Textilproduktion.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 200 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ein Handapparat wird zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
Lehr-/Lernform	1 S + 1 Ü + 1 W + 1 EX (eintägig) Seminar mit Kurzvorlesungsanteilen, Übung und Werkstattkurs zur Analyse textiler Objekte, Laborkurs, Exkursionstag mit Bericht, Sammlung; Klausur (Objektanalyse).

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Klausur ca. 2 Wochen nach Ende der Veranstaltungszeit (Zeitkorridor für Klausuren); Wiederholungsklausur bis 30.09.	Prüfungsleistung: 1 Klausur Hinweis zur Prüfungsform: • Die Klausur dauert bis zu 135 Minuten. • Hauptbestandteil der Klausur ist eine Objektanalyse.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Übung		2	SoSe	28
Werkstatt/Labor		1	SoSe	14
Exkursion	eintägig, entspricht 0,5 SWS		SoSe	7
Präsenzzeit Modul insgesamt				77 h

Aufbaumodule

mkt201 - Kulturwissenschaftliches Forschen

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaftliches Forschen
Modulkürzel	mkt201
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (Modulverantwortung) • Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Jessen, Svenja (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2023/24 • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt016
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden · grundlegende kulturwissenschaftliche Studien zu einem aktuellen Forschungsfeld mehrperspektivisch diskutieren · verschiedene kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse beurteilen und kritisch hinterfragen · materielle Phänomene als Objektivationen kultureller und sozialer Prozesse darlegen und interpretieren · den Stellenwert von Differenzkategorien bzw. Diversität (z. B. Gender, Class, Race o. Ä.) bei der Analyse materieller Phänomene (und ggf. derer visueller und/oder digitaler Repräsentationen) kritisch reflektieren · ein kulturwissenschaftliches Thema vor einer Gruppe analog und/oder digital präsentieren · eine kulturwissenschaftliche Analyse zu einem selbstgewählten Thema schriftlich ausführen
Modulinhalte	Ausgewählte kulturwissenschaftliche Studien zu mindestens zwei aktuellen Forschungsfeldern werden in zwei (voneinander unabhängigen oder aufeinander bezogenen) Lehrveranstaltungen (erstens Vorlesung, Seminar oder Übung, zweitens Seminar oder Übung) vorgestellt und kritisch diskutiert. Schwerpunkte der Lehrveranstaltungen können thematisch (z. B. Kleidung aus der Perspektive von Differenz, Diversität oder Intersektionalität, Kultureinrichtungen wie Museen oder Schulen, Bildung für nachhaltige Entwicklung o. Ä.) oder methodisch (z. B. ethnographisch, objektbezogen, bildanalytisch o. Ä.) sein.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester

Angebotsrhythmus Modul	jedes Semester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 V / S / Ü 1 S / Ü

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Hausarbeit Hinweis zur Prüfungsform: • 1 Hausarbeit bedarf eines Exposés von ca. 4.000 Zeichen Fließtext und einer Ausarbeitung von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen Fließtext. • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung, Seminar oder Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar oder Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt212 - Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur

Modulbezeichnung	Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur
Modulkürzel	mkt212
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Paul, Barbara (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt016 (bzw. bei früherem Studienbeginn mkt012)
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, analytische, methodische und ästhetische Kompetenzen: - Grundlagenkenntnisse der Geschlechterforschung - Grundlagenkenntnisse über Konzepte der Kunst- und Mediengeschichte und der Populär-, Alltags- und Hegemonialkulturen sowie deren Wechselwirkungen - Verständnis ausgewählter Ansätze zur Untersuchung von Mode und Medien vor dem Hintergrund der Globalisierung (Postkolonialismus) - Überblickswissen zu Kleidung und Körperbildern in der Moderne, vertieftes Wissen über exemplarische Formen der Einkleidung in Geschlecht, Klasse und Ethnizität - Fähigkeit zur Entwicklung theoriebezogener Fragestellungen Visuelle Wahrnehmungsfähigkeit - Entwicklung methodischer Kompetenzen zur Analyse materieller und visueller Phänomene - Grundlegende Fähigkeiten zum selbstständigen, theoretisch-reflektierten Arbeiten - Förderung der Fähigkeit zur verbalen Ausdrucksfähigkeit sowie zur Teamarbeit.
Modulinhalte	Aspekte von Geschlecht, Ethnizität und/oder deren Überschneidung werden an ausgewählten Feldern der materiellen und/oder visuellen Kultur vermittelt. Das Modul und die darin verhandelten Inhalte wird laufend in enger Abstimmung mit den Studiengängen Kunst und Medien sowie Gender Studies weiterentwickelt.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 300 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Theorie und Geschichte materieller und visueller Kultur, Kulturtheorien, Modetheorien.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 V / S + 1 S Veranstaltungen mit Seminar- und/oder Vorlesungsanteilen bzw. Lektürekurs; methodische Aufgaben in Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Selbststudium: vor- und nachbereitende Textarbeit, Recherchen; angeleitete und selbstausgewertete Beobachtungen oder Interviews zu Alltagskleidung, Bild- und Objektanalysen, schriftliche Interpretationsübungen (z. B. zu Jugendmoden).

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe Portfolio: bis 15.03. Mündliche Prüfung: bis jeweils vier Wochen nach Veranstaltungsende. Wiederholungsprüfung bis 31.03.	1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung Hinweise zu den Prüfungsformen: 1 Portfolio integriert maximal fünf kleinere Leistungen. Es kann texterschließende und lektüreorientierte, explorative, empirische, experimentelle, gestalterische oder fachpraktische Aufgaben, Recherchen, Projektskizzen, kleine (visuelle) Interpretationen, Dokumentationen und Präsentationen sowie Diskussionsbeiträge umfassen. Die mündliche Prüfung dauert maximal 20 Minuten.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar	Mehrere Veranstaltungen zur Wahl (Anmeldeset)	2	SoSe oder WiSe	28
Seminar	Mehrere Veranstaltungen zur Wahl (Anmeldeset).	2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt213 - Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur

Modulbezeichnung	Geschlecht und Ethnizität in materieller und visueller Kultur
Modulkürzel	mkt213
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Paul, Barbara (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt016 (bzw. bei früherem Studienbeginn mkt012)
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, analytische, methodische und ästhetische Kompetenzen: - Grundlagenkenntnisse der Geschlechterforschung. - Grundlagenkenntnisse über Konzepte der Kunst- und Mediengeschichte und der Populär-, Alltags- und Hegemonialkulturen sowie deren Wechselwirkungen. - Verständnis ausgewählter Ansätze zur Untersuchung von Mode und Medien vor dem Hintergrund der Globalisierung (Postkolonialismus). - Überblickswissen zu Kleidung und Körperbildern in der Moderne, vertieftes Wissen über exemplarische Formen der Einkleidung in Geschlecht, Klasse und Ethnizität. - Fähigkeit zur Entwicklung theoriebezogener Fragestellungen. - Visuelle Wahrnehmungsfähigkeit. Entwicklung methodischer Kompetenzen zur Analyse materieller und visueller Phänomene. - Grundlegende Fähigkeiten zum selbstständigen, theoretisch-reflektierten Arbeiten. - Förderung der Fähigkeit zur verbalen Ausdrucksfähigkeit sowie zur Teamarbeit. - Erste Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben in der theoriebezogenen Auseinandersetzung mit Phänomen materieller und visueller Kultur im Rahmen einer größeren schriftlichen Arbeit
Modulinhalte	Aspekte von Geschlecht, Ethnizität und/oder deren Überschneidung werden an ausgewählten Feldern der materiellen und/oder visuellen Kultur vermittelt. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstatt oder die Übung zur Hausarbeit besucht werden.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 300 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Theorie und Geschichte Materieller und Visueller Kultur, Kulturtheorien, Modetheorien.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 V / S + 1 S Veranstaltungen mit Seminar- und/oder Vorlesungsanteilen bzw. Lektürekurs; methodische Übungen in Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Selbststudium: vor- und nachbereitende Textarbeit, Recherchen; angeleitete und

selbstausgewertete Beobachtungen oder Interviews zu Alltagskleidung, Bild- und Objektanalysen, schriftliche Interpretationsübungen (z. B. zu Jugendmoden).

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Einreichen der Ausarbeitung oder Hausarbeit: 31.03. Wiederholungsprüfung ab 4 Wochen nach Bewertung.	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit Ausarbeitung Hinweise zu den Prüfungsformen 1 Hausarbeit umfasst 1 Expose mit ca. 4.000 Zeichen (entspricht ca. 2 Seiten) Fließtext und 1 Hausarbeit von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten) Fließtext. 1 Referat (20 Min.) mit Thesenpapier und 1 Ausarbeitung von minimal 25.000 bis maximal 30.000 Zeichen (entspricht ca. 10 bis 12 Seiten).

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung oder Seminar	Mehrere Veranstaltungen zur Wahl (Anmeldeset).	2	WiSe	28
Seminar	Mehrere Veranstaltungen zur Wahl (Anmeldeset).	2	WiSe	28
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung freiwillig)			WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt221 - Museum & Kulturvermittlung

Modulbezeichnung	Museum & Kulturvermittlung
Modulkürzel	mkt221
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (Modulverantwortung) • Tietz, Lüder (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2023/24 • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt016
Kompetenzziele	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden · grundlegende kulturwissenschaftliche Studien zu den Forschungsfeldern Museum und/oder Kulturvermittlung mehrperspektivisch diskutieren · kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse zu diesen Forschungsfeldern beurteilen und kritisch hinterfragen · kultur- und/oder sozialwissenschaftliche Perspektiven auf Kulturarbeit bzw. Kulturvermittlung (samt Analyse von Zielgruppen) verstehen · die Bedeutung materieller Phänomene in Kultureinrichtungen und bei der Kulturvermittlung darlegen und interpretieren · ein kulturwissenschaftliches Thema vor einer Gruppe analog und/oder digital präsentieren · eine kulturwissenschaftliche Analyse zu einem selbstgewählten Thema schriftlich und/oder mündlich ausführen
Modulinhalte	Ausgewählte kulturwissenschaftliche Studien zu den Forschungsfeldern Museum und/oder Kulturvermittlung werden in drei (voneinander unabhängigen oder aufeinander bezogenen) Lehrveranstaltungen (erstens Vorlesung, Seminar oder Übung, zweitens Seminar und drittens Exkursion) vorgestellt und kritisch diskutiert. Schwerpunkte der Lehrveranstaltungen können thematisch (z. B. Kultureinrichtungen wie Museen oder Schulen o. Ä.) oder methodisch (z. B. ethnographisch, objektbezogen, ausstellungsanalytisch o. Ä.) sein. Die Exkursion dient dazu, die in den anderen beiden Lehrveranstaltungen erworbenen Kompetenzen vor Ort in einer Kultureinrichtung anzuwenden.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ein Handapparat steht zur Verfügung.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch

Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Pflicht o. Wahlpflicht / compulsory or optional
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 V / S / Ü 1 S 1 EX

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		• 1 Portfolio oder • 1 mündl. Prüfung oder • 1 Hausarbeit oder • 1 Referat Hinweise zu den Prüfungsformen: • 1 Hausarbeit bedarf eines Exposés von ca. 4.000 Zeichen Fließtext und einer Ausarbeitung von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen Fließtext. • 1 mündliche Prüfung dauert 15 bis 20 Minuten. • 1 Referat dauert bis zu 20 Minuten und umfasst eine Ausarbeitung im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen Fließtext. • 1 Portfolio umfasst zwei bis vier Leistungen (schriftliche, mündliche, visuelle oder audiovisuelle Aufgaben zu lektüreorientierten, texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen, explorativen, experimentellen, gestalterischen und / oder fachpraktischen Themen). • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung, Seminar oder Übung		2	SoSe oder WiSe	28
Seminar		2	SoSe oder WiSe	28
Exkursion			SoSe	10 je nach Thema der Exkursion, Auswahl und Lage des/der Museums/Museen: 7 bis 14 Stunden, im Durchschnitt 10 Stunden
Präsenzzeit Modul insgesamt				66 h

mkt222 - Materielle Kultur in Museum und Ausstellung

Modulbezeichnung	Materielle Kultur in Museum und Ausstellung
Modulkürzel	mkt222
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Haller, Melanie (Modulverantwortung) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt016 (bzw. bei früherem Studienbeginn mkt012)
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, methodische, analytische, technologische Kompetenzen: • Kenntnisse der Geschichte und Theorie der Dinge in Alltag, Sammlungen und Museen. • Orientierungswissen zu Grundlagen der Geschichte und Theorie der Museen als Institutionen des kulturellen Gedächtnisses. • Grundlagenvermittlung zu qualitativer empirischer Forschung (am Bsp. objektbezogener Feldforschung). - Fähigkeit zur Erschließung kulturwissenschaftlicher Texte. • Fähigkeit zur systematischen Wahrnehmung und Beschreibung musealer Sammlungskonzeptionen und Präsentationsweisen. • Erste Kenntnisse zu Problemen der Konservierung und Restaurierung • Fähigkeit zur angeleiteten Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen.
Modulinhalte	• Überblick über Theorie und Geschichte des Museums als Institution des kulturellen Gedächtnisses. • Diskussion aktueller museologischer Positionen • Einführung in die Ausstellungsanalyse. • Objektbezogene Forschung im Kontext ethnografisch-qualitativer Themen: Einführung in die Methodik qualitativer Interviewführung und in den forschenden Umgang mit Sammlungsobjekten. • Konzeptionen ausgewählter gegenwärtiger Museen und Ausstellungen, Sammlungsstrategien, Präsentationsweisen und Vermittlungsansätze Materieller Kultur.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 200 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Textsammlung zu Museologie, kulturellem Gedächtnis, Materieller Kultur/Sachkultur, Ethnologie, qualitativer Forschung, Feldforschung.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Wahlpflicht / Elective

Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 S + 1 V / S / Ü + 1 EX (mind. 2 Tage) Lektürekurs mit regelmäßigen Aufgaben zur Texterschließung und empirischer Recherche (ggf. mit Bezug zu den Sammlungen des Instituts) Veranstaltung mit Vorlesungs-, Seminar- und/oder Übungsanteilen zu Museumstheorie Museumsexkursion mit Bericht Kurzreferat, Thesenpapier, Protokoll, Recherche, Präsentation.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe Portfolio: 15.09. Mündliche Prüfung: Erste oder zweite Woche vorlesungsfreie Zeit. Wiederholungsprüfung ab 4 Wochen nach Bewertung.	1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung Hinweis zu den Prüfungsformen: 1 Portfolio integriert maximal fünf kleinere Leistungen. Es kann texterschließende und lektüreorientierte, explorative, empirische, experimentelle, gestalterische oder fachpraktische Aufgaben, Recherchen, Projektskizzen, kleine (visuelle) Interpretationen, Dokumentationen und Präsentationen sowie Diskussionsbeiträge umfassen. Beim Portfolio wird nur nur 1 Teilleistung benotet, der Rest mit "bestanden/nicht bestanden" bewertet. Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten und umfasst ein Thesenpapier.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Vorlesung oder Seminar (oder Übung)		2	SoSe	28
Exkursion	Die Studierenden nehmen an 2 (ggf. virtuellen) Exkursionstagen teil; falls nur 1 Tag für die Studierendengruppe angeboten wird, wird der 2. Tag selbstorganisiert durchgeführt.	1	SoSe	14
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

mkt223 - Materielle Kultur in Museum und Ausstellung

Modulbezeichnung	Materielle Kultur in Museum und Ausstellung
Modulkürzel	mkt223
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Haller, Melanie (Modulverantwortung) • Samida, Stefanie (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt016 (bzw. bei früherem Studienbeginn mkt012)
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, methodische, analytische, technologische Kompetenzen: • Kenntnisse der Geschichte und Theorie der Dinge in Alltag, Sammlungen und Museen. • Orientierungswissen zu Grundlagen der Geschichte und Theorie der Museen als Institutionen des kulturellen Gedächtnisses. • Grundlagenvermittlung zu qualitativer empirischer Forschung (am Bsp. objektbezogener Feldforschung). • Fähigkeit zur Erschließung kulturwissenschaftlicher Texte. • Fähigkeit zur systematischen Wahrnehmung und Beschreibung musealer Sammlungskonzeptionen und Präsentationsweisen. • Erste Kenntnisse zu Problemen der Konservierung und Restaurierung • Fähigkeit zur angeleiteten Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen. • Erste Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben in der theoriebezogenen Auseinandersetzung mit Museen oder Ausstellungen im Rahmen einer größeren schriftlichen Arbeit
Modulinhalte	• Überblick über Theorie und Geschichte des Museums als Institution des kulturellen Gedächtnisses. • Diskussion aktueller museologischer Positionen • Einführung in die Ausstellungsanalyse. • Objektbezogene Forschung im Kontext ethnografisch-qualitativer Themen: Einführung in die Methodik qualitativer Interviewführung und in den forschenden Umgang mit Sammlungsobjekten. • Konzeptionen ausgewählter gegenwärtiger Museen und Ausstellungen, Sammlungsstrategien, Präsentationsweisen und Vermittlungsansätze Materieller Kultur. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstatt besucht werden.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 200 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Textsammlung zu Museologie, kulturellem Gedächtnis, Materieller Kultur/Sachkultur, Ethnologie, qualitativer Forschung, Feldforschung.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	

- Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung.
- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 S + 1 V / S / Ü + 1 EX (mind. 2 Tage) Lektürekurs mit regelmäßigen Aufgaben zur Texterschließung und empirischer Recherche (ggf. mit Bezug zu den Sammlungen des Instituts) Veranstaltung mit Vorlesungs-, Seminar- und/oder Übungsanteilen zu Museumstheorie Museumsexkursion mit Bericht Kurzreferat, Thesenpapier, Protokoll, Recherche, Präsentation.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe Hausarbeit bzw. Ausarbeitung: bis ca. 30.09. Wiederholungsprüfung ab 4 Wochen nach Bewertung.	1 Hausarbeit oder 1 Referat mit Ausarbeitung Hinweis zu den Prüfungsformen: • Die Hausarbeit umfasst minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten Fließtext) plus wissenschaftlichem Apparat auf Grundlage eines Exposés von ca. 4.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten) • Vorgeschlagen wird 1 vergleichende Museums- oder Ausstellungskritik oder Inventaranalyse, ansonsten ist auch ein selbstgewähltes Thema möglich.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		2	SoSe	28
Vorlesung oder Seminar (oder Übung)		2	SoSe	28
Exkursion	Die Studierenden nehmen an 2 (ggf. virtuellen) Exkursionstagen teil; falls nur 1 Tag für die Studierendengruppe angeboten wird, wird der 2. Tag selbstorganisiert durchgeführt.	1	SoSe	14
Arbeitsgruppe (Schreibwerkstatt (Zusatzveranstaltung freiwillig))			SoSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

mkt231 - Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Einführung

Modulbezeichnung	Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Einführung
Modulkürzel	mkt231
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt013
Kompetenzziele	Projekt- und didaktische Kompetenzen: • Erwerb der Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung und Planung eines Projektes zur Vermittlung Materieller Kultur. • Erwerb der Kenntnis und der Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener Konzepte und Theorien der Kulturvermittlung im Kontext von Ansätzen und Methoden ästhetischer Bildung.
Modulinhalte	Entwicklung eines Projektes zur Vermittlung Materieller Kultur unter Einbezug digitaler und / oder analoger Medien und verschiedenen Kooperationspartnerinnen und in Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Theorien der Kunst- und Kulturvermittlung.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 300 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Für Studierende BA MK:T mit Lehramtsorientierung GHR und Studierende M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten Pflicht. Für Studierende BA MK:T ohne Lehramtsorientierung Wahlpflicht.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 S Seminar: 14-tägiger Wechsel von 4 Std. Plenum und angeleiteter Gruppenarbeit / Selbststudium, Exkursionstag mit Bericht; ggf. Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnerinnen, Erarbeiten einer Projektskizze. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	mdl. Prüfung ab 2. Woche der vorlesungsfreien Zeit	In der Fassung der FSA ab dem Wintersemester 2023/24: 1 Mündliche Prüfung Hinweise zur Prüfungsform • 1 mündliche Prüfung dauert 15 bis 20 Minuten. • Die mündliche Prüfung in diesem Modul erfolgt zumeist auf der Basis eines

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Projektkonzepts. In älteren Fassungen der FSA ist alternativ 1 Portfolio angegeben; dieses wird jedoch seit Längerem nicht mehr angeboten.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	WiSe	

mkt241 - Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Projekt

Modulbezeichnung	Künstlerisch-edukative Vermittlung materieller Kultur: Projekt
Modulkürzel	mkt241
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen der Module mkt013 und mkt231
Kompetenzziele	Projekt- und didaktische Kompetenzen: • Durchführung, Auswertung, Theoretisierung und Dokumentation eines Projektes zur Vermittlung materieller Kultur. • Vertiefung der Kenntnis und Fähigkeit zur begründeten Auswahl und Anwendung verschiedener Konzepte der Kulturvermittlung im Kontext unterschiedlicher Ansätze und Methoden der ästhetischen Bildung. • Erste Kenntnisse und Anwendung von Methoden der Selbstevaluation und Lehr/Lernforschung.
Modulinhalte	Durchführung, Auswertung, Reflexionen und Dokumentation des in mkt231 entwickelten Vermittlungsprojekts. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstattbesucht werden.
Literaturempfehlungen	Literatur ist von den Studierenden entsprechend ihrer Projekte selbstständig zu recherchieren.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Für Studierende BA MK:T mit Lehramtsorientierung GHR und Studierende M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten Pflicht. Für Studierende BA MK:T ohne Lehramtsorientierung Wahlpflicht.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24 gilt: 1 bis 2 Lehrveranstaltungen Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 gilt: 1 P Hinweis zur Lehr-/Lernform (gilt für alle Studierenden): Projektseminar mit 14-tägigem Wechsel von Plenum und Kleingruppenarbeit / Selbststudium, ggf. Blockanteile, ggf. Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnerinnen, ggf. verlagerte Lehre, Durchführung und Auswertung eines Vermittlungsprojektes; ggf. ergänzende Lehrveranstaltung zum Projektmanagement. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe der Prüfungsleistung jeweils zum 15.09.	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24: 1 Seminararbeit Hinweis zur Prüfungform: • 1 Seminararbeit besteht aus einer theoriebezogenen Ausarbeitung der Projektanlage und einer Reflexion bzw. Evaluation der Projektdurchführung im Umfang von 25.000 bis 30.000 Zeichen. • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen. Für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023: 1 Projektdokumentation Hinweis zur Prüfungsform: Die Projektdokumentation besteht aus einer theoriebezogene Ausarbeitung der Projektanlage einschließlich einer Reflexion / Evaluation der Projektdurchführung von minimal 25.000 bis maximal 30.000 Zeichen (entspricht ca. 10 bis 12 Seiten) Fließtext, dazu kommt ein Anhang zur Dokumentation.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)	Das Projektseminar umfasst entweder 2 SWS und wird durch eine weitere Lehrveranstaltung (0,5 SWS bis 1 SWS) ergänzt. Oder es umfasst 2,5 SWS.		SoSe	35
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung freiwillig)	Bei Bedarf kann die Schreibwerkstatt besucht werden (ohne KP)		SoSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				35 h

mkt250 - Projekt Körper und Raum

Modulbezeichnung	Projekt Körper und Raum
Modulkürzel	mkt250
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Eller, Petra (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt020
Kompetenzziele	Ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: • Sensibilisierung für den Einsatz von Materialien, Verfahren und Medien im textilen Bereich. • Medienkompetenz für die Präsentation fachpraktischer Arbeiten. • Fähigkeit zur explorativ-experimentellen Gestaltung und deren Reflexion. • Schulung der Kooperations- und Planungskompetenzen durch projektorientierte Gruppenarbeit • Entwicklung der Fähigkeit, durch Auseinandersetzung mit den genannten Stilmitteln beispielhafte Untersuchungen und Präsentationen im Team zu realisieren • Präsentation der Ergebnisse in einer auf Raum und/oder Umgebung bezogenen Ausstellung/Performance/Installation: Basierend auf einem im Team entwickelten Projektvorhaben wird eine konkrete Gestaltungsaufgabe vorbereitet.
Modulinhalte	Universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. Ästhetische und methodische Aspekte werden anhand eines konkreten Projekts erforscht mit folgenden themenabhängigen Schwerpunkten: Raumkonstellation und -gestaltung, Wechselverhältnis Raum und Figur, temporäre Raumgestaltung, Einsatz von Medientechnik und Licht. Mögliche Wirkungsfelder: Museum und Ausstellung, öffentlicher Raum, Medien sowie szenografische Arbeiten im realen sowie im virtuellen Raum. Integriert sind Lektüreanteile zur Mode und Szenografie. Zusätzlich gibt es bei Bedarf eine Einführung in aktuelle Medien- und Präsentationstechniken. Für das Projekt wird jeweils ein thematischer Schwerpunkt (Spannungsverhältnis Figur/Körper und Raum, audiovisuelle Medien, Licht) und/oder Präsentationsschwerpunkt (z. B. Installation im öffentlichen Raum, Ausstellung mit visuellen Medien) entwickelt. Das Projekt kann Blockveranstaltungsanteile, die je nach Projektausrichtung vor Ort oder außerhalb Oldenburgs stattfinden können, umfassen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 100 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ein Handapparat wird zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Ästhetik, Architektur, Bühnenbild, Modedesign, Schnitt und Szenografie.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	In der Fassung der FSA ab Wintersemester 2023/24

1 bis 2 Lehrveranstaltungen

Hinweis zu den Lehrveranstaltungen
Das Modul dient der Vorbereitung eines Projektes.
Zentral ist ein künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar mit Recherchen und Kurzreferat, gestalterischen Aufgaben, Aufgaben zu aktuellen Präsentationsmedien, Ergebnismappe, Konzeption einer Gruppenpräsentation, Dokumentation, konzeptionell-gestalterische Arbeit, Werkstattkurs und angeleitete Gruppen- und Einzelarbeit in den Werkstätten des Fachs.
Projektspezifisch ggf. ergänzt durch eine weitere Lehrveranstaltung, ggf. mit weiteren Lehrenden und/oder externen Berufspraktiker:innen.

In früheren Fassungen der FSA wird diese Lehr-/Lernform als Projektmodul bezeichnet

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Teilschritte der konzeptionell-gestalterischen Arbeit: begleitend zum jeweiligen Sitzungstermin (Gruppen-)Präsentation: letzte Veranstaltung und n. V. bis 15.09.	1 fachpraktische Prüfung oder 1 Portfolio Hinweise zu den Prüfungsformen: • 1 fachpraktische Prüfung besteht aus einer konzeptionell-gestalterischen Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung, einer theoriebezogenen schriftlichen Ausarbeitung zu deren Problemstellung, Themenkontext und Reflexion im Umfang von 12.000 bis 15.000 Zeichen sowie einer Präsentation mit anschließendem mündlichem Kolloquium (20 Minuten). • Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Studienziel GHR M.Ed. Textiles Gestalten wählen die fachpraktische Prüfung! • 1 Portfolio umfasst zwei bis vier Leistungen (schriftliche, mündliche, visuelle oder audiovisuelle Aufgaben zu lektüreorientierten, texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen, explorativen, experimentellen, gestalterischen und / oder fachpraktischen Themen). • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen. • Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen. Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 wählen die fachpraktische Prüfung!

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
VA-Auswahl (1-2 Veranstaltungen)	2,5 SWS		SoSe	35
Arbeitsgruppe (zusätzlich freiwillig, falls angeboten)			SoSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				35 h

mkt252 - Konzepte für Körper und Raum: Textil- und Modedesign

Modulbezeichnung	Konzepte für Körper und Raum: Textil- und Modedesign
Modulkürzel	mkt252
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Eller, Petra (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2022 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt020
Kompetenzziele	Ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: • Sensibilisierung für den Einsatz von Materialien, Verfahren und Medien im textilen Bereich. • Kenntnisse verschiedener Positionen in der Mode des 20. und 21. Jahrhunderts. • Selbständiges Erarbeiten spezifischer Fragestellungen zu individuellen Gestaltungslösungen. • Vertiefung der Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit individuell ausgewählten (textilen) Verfahren und Materialien. • Schulung der Kooperations- und Planungskompetenzen durch projektorientierte Gruppenarbeit. • Medienkompetenzen. • Erste Fähigkeiten zum gestaltungsbezogenen wissenschaftlichen Schreiben. • Präsentationskompetenzen: Öffentliche Präsentation; Publikation eigener Arbeitsergebnisse im Netz und/oder in einer Ausstellung und/oder andere Präsentationsformen.
Modulinhalte	Universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. Die Komplexität Materieller Kultur wird an ausgewählten Designkonzepten und/oder Modekonzepten und damit verbundenen Körperbildern sowie durch thematisch anknüpfende Recherchen vertiefend dargestellt und ergründet. In praktischen Übungen werden die vielschichtigen Möglichkeiten textiler Materialien und Verfahren erprobt. Diese wird ergänzt durch eine Einführung in Modetheorie sowie eine Einführung in aktuelle Medien- und Präsentationstechniken. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Ästhetik, Architektur, Modedesign, Schnitt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Das Modul wird alle 2 Jahre angeboten, es ist wieder für das Studienjahr 2024/25 vorgesehen. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Wahlpflicht / Elective

Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 P Zentral ist ein zweisemestriges künstlerisch-wissenschaftliches Projektseminar mit Recherchen und Kurzreferat, gestalterischen Aufgaben, Aufgaben zu aktuellen Präsentationsmedien, Ergebnismappe, Konzeption einer Gruppenpräsentation, Dokumentation, konzeptionell-gestalterische Arbeit, Werkstattkurs und angeleitete Gruppen- und Einzelarbeit in den Werkstätten des Fachs. Projektspezifisch können weitere Veranstaltungen und Veranstaltungsformen (z. B. Exkursionen oder verlagerte Lehre) integriert werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Konzeptionell-gestalterische Arbeit (Semester 2, SoSe): Abgabe bis 15.9; Präsentation der Ergebnisse nach Vereinbarung, spätestens in der Orientierungswoche (ca. 15.10.); bei Studienortwechsel kann dieser Termin vorgezogen werden; Wiederholungsprüfung 4-8 Wochen nach Bewertung)	1 konzeptionell-gestalterische Prüfung Hinweis zur Prüfungsform: 1 konzeptionell-gestalterische Prüfung enthält: • 1 praktisch-gestalterische Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung; • 1 theoriebezogene Hausarbeit* zu Problemstellung und Themenkontext einschließlich einer Reflexion der vorgelegten Arbeit von minimal 12.000 bis maximal 16.000 Zeichen (entspricht ca. 6 bis 8 Seiten) Fließtext, dazu kommt eine Dokumentation von Arbeitsweise und Ergebnis in Form eines Werktagebuches; • 1 Präsentation im Kolloquium (20-30 Min.) Die konzeptionell-gestalterische Arbeit kann je nach Thema als Gruppenprüfung vorgesehen werden. Der Umfang der Leistungen wird dann entsprechend angeglichen. Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)		4	SoSe und WiSe	56
VA-Auswahl (Pflichtveranstaltungen)	Projektspezifisch 1 SWS, entspricht 14 h, bis 3 SWS, entspricht 42 h, im Mittel 2 SWS, entspricht		SoSe und WiSe	28 Präsenzzeit Modul insgesamt 70 bis 98 h, im Mittel
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

mkt265 - Jugendmoden und Globalisierung

Modulbezeichnung	Jugendmoden und Globalisierung
Modulkürzel	mkt265
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Henzel, Norbert (Modulverantwortung) • Eller, Petra (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt031
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche, analytische, ästhetische, gestalterisch-konzeptuelle und technologische Kompetenzen: • Problembewusstsein für ökologische, soziale, ökonomische und ästhetische Wechselwirkungen textiler Produktion und Konsumtion im globalen Kontext • Auseinandersetzung mit Marketingstrategien am Beispiel von Jugendmoden, Analyse der Strategien des Visual Merchandising. • Orientierungswissen zu Faktoren der Globalisierung der Textilproduktion. • Fähigkeit, geschlechterbezogene, ethnisierte und klassengeprägte Modephänomene des 20. und 21. Jahrhunderts am Beispiel von Jugendmoden zu erkennen und kritisch zu reflektieren. • Elementare Urteilsfähigkeit am Beispiel der Analyse von Jugendkleidung. • Medienkompetenz für die fachpraktischen Arbeiten und Präsentationen. • Sensibilisierung für die vestimentären Praktiken möglicher zukünftiger Klientel "Schüler:innen"
Modulinhalte	Komplexe Aspekte von Jugendmoden und Globalisierung werden in verschiedenen teilweise eng aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen theoriebezogen und praxisnah vermittelt, von denen einzelne gewählt werden. Themen sind u. a. • Theorien und empirische Studien zu Stil, Trend und Mode • Globale Bekleidungsproduktion • Jugendmode im Kontext sozialer, ökonomischer und ästhetischer Lebensbedingungen • Empirische Untersuchung zum Jugendmodemarketing
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt. Der Handapparat enthält Texte zu Jugendmoden, Bekleidungsmarketing, Globalisierung, Bekleidungsproduktion.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Für Studierende BA MK:T mit Lehramtsorientierung GHR und Studierende M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten Pflicht. Für Studierende BA MK:T ohne Lehramtsorientierung Wahlpflicht.
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	In der Fassung der FSA ab Wintersemester 2023/24: 1 V / S

		und 1 S / Ü / W In früheren Fassungen der FSA : 1 V / S und 1 S / Ü / W und 1 S / Ü Für alle Fassungen gilt: Zur Wahl stehen je nach Angebot: Seminare mit Übungs- sowie Vorlesungsanteilen, Werkstattkurs. Ggf. verlagerte Lehre. Kurzreferate, empirische Recherche, fachpraktische Aufgaben, Präsentation. Der Werkstattkurs zum Jugendmode-Marketing kann aus inhaltlichen Gründen nur in Verbindung mit dem Seminar zur Jugendmode belegt werden.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Portfolio: 15.03.; mündliche Prüfung in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr	1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung Hinweis zu den Prüfungsformen: • 1 Portfolio umfasst zwei bis vier Leistungen (schriftliche, mündliche, visuelle oder audiovisuelle Aufgaben zu lektüreorientierten, texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen, explorativen, experimentellen, gestalterischen und / oder fachpraktischen Themen). • 1 mündliche Prüfung dauert 15 bis 20 Minuten. • Beide Prüfungsformen unter Vorlage fachpraktischer bzw. empirischer Anteile.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung (mit Seminaranteilen)		2	WiSe	28
VA-Auswahl (S/Ü/W)		2	WiSe	28
Seminar oder Übung	nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023		WiSe	0 für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 23: zusätzlich 14 bis 28 Stunden
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt275 - Projekt Textilökologie, Verbraucher:innenschutz und Nachhaltigkeit

Modulbezeichnung	Projekt Textilökologie, Verbraucher:innenschutz und Nachhaltigkeit
Modulkürzel	mkt275
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h

Verwendbarkeit des Moduls

- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit juristischem Schwerpunkt (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil mehr...
- Fach-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Comparative and European Law (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Engineering Physics (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Interkulturelle Bildung und Beratung (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Nachhaltigkeitsökonomik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Pädagogisches Handeln in der Migrationsgesellschaft (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Umweltwissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Wirtschaftsinformatik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Fach-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote

Materielle Kultur: Textil

- Zwei-Fächer-Bachelor Anglistik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Biologie (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Chemie (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Elementarmathematik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Ev. Theologie und Religionspädagogik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Gender Studies (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Germanistik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Informatik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Kunst und Medien (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Mathematik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Musik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederdeutsch (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Niederlandistik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Pädagogik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil
- Zwei-Fächer-Bachelor Philosophie / Werte u. Normen (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
- Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil

	• Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit" • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit" • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil • Zwei-Fächer-Bachelor Slavistik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit" • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil • Zwei-Fächer-Bachelor Sonderpädagogik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit" • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit" • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil • Zwei-Fächer-Bachelor Sportwissenschaft (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit" • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil • Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit" • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > Fachnahe Angebote Materielle Kultur: Textil • Zwei-Fächer-Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Bachelor) > PP "Textilien und Nachhaltigkeit"
Zuständige Personen	• Henzel, Norbert (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil: Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt031
Kompetenzziele	Ökologische, nachhaltigkeitsbezogene, projektbezogene, analytische und technologische Kompetenzen: • Überblick über die Protagonistinnen der Verbraucherpolitik (Gesetzeslage, Verbände, (Nicht-Regierungs-) Organisationen, Label weltweit). • Reflexion der Strategien verschiedener lokal und global agierender Organisationen. • Entwicklung von Methoden alternativer Handlungs- und Nachhaltigkeitsstrategien und Schulung der Kooperations- ,Planungs-, Dokumentations- und Präsentationskompetenzen. • Fähigkeit zur Entwicklung und praktischen Umsetzung eigener kleiner Projekte zur Nachhaltigkeit in Team- und Einzelarbeit.
Modulinhalte	Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Dokumentation eines Projektes auf der Grundlage vertiefter Informationen zu Nachhaltigkeit. Dieses Projekt erfolgt zum Thema Nachhaltigkeit an der Universität. Zur Projektarbeit gehören Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur (im Umfang von ca. 150 Seiten) wird in Form einer Liste verwiesen; ein wird Handapparat zur Verfügung gestellt, der u. a. Texte zu Textilökologie, Verbraucherschutz, Nachhaltigkeit, Agenda 21 enthält.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Im Fachstudium des BA MKT nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. • Im Professionalisierungsbereich für alle Studierenden; jedoch für Studierende mit Lehramtsorientierung nur bei Studienbeginn vor Wintersemester 2020/21, allerdings letztmalig im SoSe 2023. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)

Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 bis 2 Lehrveranstaltungen Hinweis zur Lehr-/Lernform: Das Modul dient der Vorbereitung eines Projektes. Zentral ist ein Projektseminar, das durch eine weitere Lehrveranstaltung ergänzt werden kann, z. B. zu einem spezifischen Projektthema oder zu Projektarbeit bzw. Präsentationstechniken. Projektarbeit erfordert eigene Bedingungen. Diese werden ggf. in Form von Vereinbarungen festgelegt, die beispielsweise Aufgaben und Termine enthalten und für alle Projektbeteiligten verbindlich sind. In früheren Fassungen der FSA als Projektmodul bezeichnet, jedoch in ähnlicher Form durchgeführt.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Zwischenpräsentation: (vor-)letzte Veranstaltungswoche Projektbericht: 15.08. Projektpräsentation: ca. 31.08. oder 15.10. Wiederholungsprüfung in der Regel 4-8 Wochen nach Bewertung	In der Fassung der FSA vom Wintersemester 2023/24 1 Portfolio Hinweis zur Prüfungsform: 1 Portfolio umfasst zwei bis vier Leistungen (schriftliche, mündliche, visuelle oder audiovisuelle Aufgaben zu lektüreorientierten, texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen, explorativen, experimentellen, gestalterischen und / oder fachpraktischen Themen). Bisher bestehen die Portfolioleistungen meist aus • einem Projektbericht (d. h. einer theoriebezogenen Ausarbeitung der Problemstellung und des Themenkontextes einschließlich einer Reflexion der vorgestellten Projektkonzeption und Durchführung), • einer Dokumentation und • einer mündliche Projektpräsentation bzw. Posterpräsentation mit Kolloquium In früheren Fassungen der FSA wurde dieses Portfolio als Projektpräsentation auf der Basis eines Projektberichts bezeichnet.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar (Projektseminar)		2	SoSe	28
VA-Auswahl (zusätzliche Veranstaltungen)	In der FSA ab Wintersemester 2023/24: 1 weitere Veranstaltung In früheren Fassungen der FSA: bei Bedarf 1 oder mehrere weitere Veranstaltung/en	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt287 - Kulturwissenschaftliches Forschen für lehramtsorientierte Studierende

Modulbezeichnung	Kulturwissenschaftliches Forschen für lehramtsorientierte Studierende
Modulkürzel	mkt287
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Jessen, Svenja (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt012 bzw. des Moduls mkt016
Kompetenzziele	Kulturwissenschaftliche Kompetenz: - Wissen über kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse – fokussiert auf Materielle Kultur (ggf. einschließlich des Ansatz Bildung für nachhaltige Entwicklung) • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben (Begriffe, Methoden). • Fähigkeit, die grundlegenden Begriffe und Methoden kulturwissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden, und ihren Stellenwert zu reflektieren • Fähigkeit, Objekte (ggf. am Beispiel von Textilien / Kleidung) in ihrer ganzen Bandbreite und in ihren spezifischen Zeichenfunktionen zu betrachten • Fertigkeit in Erschließung + Recherche grundlegender kulturwissenschaftlicher (einschließlich englischsprachiger) Literatur • Wissen um die Herstellung kultureller, sozialer und geschlechtlicher Unterschiede (ggf. auch mittels Kleidung) und deren Auswirkungen
Modulinhalte	Ausgewählte kulturwissenschaftliche Studien zu einem aktuellen Forschungsfeld werden in einer Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar oder Übung) vorgestellt und kritisch diskutiert. Schwerpunkte der Lehrveranstaltung können thematisch (z. B. Kleidung aus der Perspektive von Differenz, Diversität oder Intersektionalität, Kultureinrichtungen wie Museen oder Schulen, Bildung für nachhaltige Entwicklung o. Ä.) oder methodisch (z. B. ethnographisch, objektbezogen, bildanalytisch o. Ä.) sein. Wichtig ist, dass die Studierenden als angehende Lehrer*innen diese theoretischen oder methodischen Anregungen auch auf das Feld Schule übertragen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird im Rahmen des jeweiligen Seminars in Form einer Liste verwiesen; ggf. wird ein Handapparat zur Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Nur für Studierende mit Lehramtsorientierung G, HR. • Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
Modulart	Pflicht / Mandatory

Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 V / S / Ü Kulturwissenschaftliche Lehrveranstaltung (Vorlesung, Seminar oder Übung), zu der eine Hausarbeit mit Bezug zu lehramtsrelevanten Aspekten des jeweiligen Veranstaltungsthemas erarbeitet wird.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Sommersemester bis 15.09.; Wintersemester jeweils bis 15.03.	1 Hausarbeit oder 1 Portfolio Hinweis zur Prüfungsform: • Die Hausarbeit bedarf eines vorherigen Exposés von ca. 4.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten) Fließtext und einer Ausarbeitung von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten) Fließtext bedarf; dazu kommt (bei Hausarbeiten mit empirischem Anteil) ein Anhang mit aufbereitetem Datenmaterial. • 1 Portfolio integriert maximal fünf kleinere Leistungen. Es kann je nach Modulausrichtung texterschließende und lektüreorientierte, explorative, empirische, experimentelle, gestalterische oder fachpraktische Aufgaben, Recherchen, Projektskizzen, kleine (visuelle) Interpretationen, Dokumentationen und Präsentationen sowie Diskussionsbeiträge umfassen. Um auf die BA-Arbeit vorzubereiten, wird derzeit nur die Hausarbeit angeboten.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
VA-Auswahl (V/S/Ü)		2	SoSe oder WiSe	28
Arbeitsgruppe (Zusatzveranstaltung freiwillig)	Die Schreibwerkstatt kann freiwillig (ohne KP) besucht werden.		SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				28 h

mkt291 - Freies Teilmodul zur individuellen Profilbildung

Modulbezeichnung	Freies Teilmodul zur individuellen Profilbildung
Modulkürzel	mkt291
Kreditpunkte	3.0 KP
Workload	90 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt) • Tietz, Lüder (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 • Das Modul wird für diese Studierenden bis SoSe 2026 angeboten • Das Modul mkt291 kann von Studierenden, die ein oder drei Aufbaumodule im Umfang von jeweils 9 KP absolviert haben, bis einschließlich Sommersemester 2029 absolviert werden. • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Parallele oder erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an dem Aufbaumodul, an das das Teilmodul anknüpft
Kompetenzziele	Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für weiterführende Studiengänge oder Berufswege werden die Ziele des Moduls in der Studienberatung besprochen.
Modulinhalte	Selbststudium auf der Basis eines mit dem*der betreuenden Lehrenden abgestimmten Modulplans (z.B. gemäß Lektüreliste) oder Besuch der für das freie Modul konzipierten Lehrveranstaltungen bzw. freigegebener Veranstaltungen nach Wahl (Doppelbelegungen sind auszuschließen) Möglichkeiten sind: 1. Vertiefung eines parallel belegten/absolvierten Moduls in Absprache mit dem:der jeweiligen Modulverantwortlichen, 2. für das freie Teil-Modul konzipierte Lehrveranstaltungen, 3. Freigegebene Lehrveranstaltungen der Lehreinheit Materielle Kultur oder geeigneter anderer Fächer (Umrechnung, falls nicht anderes durch jeweilige Lehrende festgelegt ist, jeweils: V oder S im Umfang von 1,5 bis 2 SWS, Ü im Umfang von 2 bis 3 SWS, W im Umfang von 4 SWS sowie alle Mischformen), 4. Selbststudium z.B. gemäß abgesprochener Lektüreliste, 5. Tätigkeit mit Bezug zu den Sammlungen und Archiven des Instituts für materielle Kultur. Eine Doppelanrechung von Lehrveranstaltungen (z. B. aus dem anderen Fach oder abgeschlossener Module) ist nicht zulässig.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; die Handapparate anderen Aufbaumodule können genutzt werden.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. • Wenn ein eigenes Projekt durchgeführt wird, kann der Besuch der Übung zum Projektmanagement 10.35.999 bzw. 10.35.998 sinnvoll sein, soweit die Veranstaltungen angeboten werden und Restplätze vorhanden sind. • Bei freier Gestaltung des Moduls: Studienberatung bei dem:der Modulverantwortlichen auf der Grundlage eines Modulplans empfohlen
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)

Lehr-/Lernform	Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für weiterführende Studiengänge oder Berufswege werden die Lern-/Lehrformen des Moduls in der Studienberatung mit den jeweiligen Lehrenden, deren Modul durch das Teilmodul vertieft und erweitert wird, besprochen.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Werden in der Studienberatung festgelegt	1 Portfolio oder 1 Lektürebericht oder 1 mündl. Prüfung oder 1 Präsentation Hinweis zu den Prüfungsformen • 1 mündl. Prüfung dauert 15 bis 20 Minuten • 1 Präsentation dauert 15 bis 20 Minuten • Ggf. Übernahme der Bewertung von Leistungen durch jeweilige Lehrende (bei Wahl freigegebener Lehrveranstaltungen) • Das freie Teilmodul wird nur auf Antrag der Studierenden benotet.

Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl *(* *je nach Veranstaltungstyp/en 1,5 bis 4 SWS, im Mittel 2,75 SWS* *)*
SWS	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe
Workload Präsenzzeit	0 h *(* *Präsenzzeit insgesamt 21 bis 56 h, im Mittel 38 h* *)*

mkt292 - Freies Modul zur individuellen Profilbildung

Modulbezeichnung	Freies Modul zur individuellen Profilbildung
Modulkürzel	mkt292
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für weiterführende Studiengänge oder Berufswege werden die Ziele des Moduls in der Studienberatung besprochen. Freies Selbststudium oder Möglichkeit des Belegens aktueller, für das Freie Modul konzipierter oder freigegebener Veranstaltungen zur individuellen Profilbildung.
Modulinhalte	In der Fassung der FSA ab Wintersemester 2023/24: Es ist Folgendes möglich: a) selbstorganisiertes Studierendenprojekt, b) Studienassistenz, c) Besuch von für das freie Modul angebotenen oder geöffneten Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS. In früheren Fassungen der FSA: Möglichkeiten: 1. für das Freie Modul aktuell konzipierte Lehrveranstaltungen,. 2. freigegebene Lehrveranstaltungen der Lehreinheit Materielle Kultur oder geeigneter anderer Fächer (Umrechnung, falls nichts anderes durch jeweilige Lehrende festgelegt ist, jeweils: S oder V im Umfang von 3 bis 4 SWS, Ü im Umfang von 4 bis 6 SWS, W im Umfang von 8 SWS sowie alle Mischformen). 3. Selbststudium z.B. gemäß abzusprechender Lektüreliste 4. Studienassistenz (Tutorium im Basiscurriculum bzw. Projektassistenz) plus passende Veranstaltung aus dem Professionalisierungsbereich (z. B. Einführung Hochschuldidaktik bzw. Projektmanagement). 4. selbständiges (kulturwissenschaftliches, textilpraktisches, empirisches, didaktisches oder berufsfeldbezogenes) Projekt von Studierenden (z.B. auch studentische Tagungen). Eigene Projekte werden durch die offenen Werkstätten und Archive des Fachs unterstützt; darüber hinaus besteht auf Antrag die Möglichkeit, Vortragende einzuladen und/oder Lernmaterialien zu beschaffen. 5. Tätigkeit mit Bezug zu den Archiven des Instituts für materielle Kultur. 6. dokumentierte Teilnahme an Tagungen/Ausstellungsbesuchen. Doppelanrechung von Lehrveranstaltungen (z. B. aus dem anderen Fach) ist nicht zulässig.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird in Form einer Liste verwiesen; die Handapparate anderen Aufbaumodule können genutzt werden.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 bis 2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Studienberatung bei dem:der Modulverantwortlichen empfohlen • Wenn ein eigenes Projekt durchgeführt wird, kann der Besuch einer Übung zum Projektmanagement sinnvoll sein, soweit eine entsprechende Veranstaltung angeboten wird und Restplätze vorhanden sind.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	Ausgehend von den jeweiligen Zielen der Studierenden für weiterführende

		Studiengänge oder Berufswege werden die Lern-/Lehrformen des Moduls in der Studienberatung besprochen.
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Wird in der Studienberatung festgelegt	In der Fassung der FSA zum Wintersemester 2023/24 1 unbenotete Prüfungsleistung: • 1 Portfolio oder • 1 mündliche Prüfung oder • 1 Hausarbeit Hinweise zu den Prüfungsformen: • 1 Portfolio umfasst zwei bis vier Leistungen (schriftliche, mündliche, visuelle oder audiovisuelle Aufgaben zu lektüreorientierten, texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen, explorativen, experimentellen, gestalterischen und / oder fachpraktischen Themen). • 1 mündliche Prüfung dauert 15 bis 20 Minuten. • 1 Hausarbeit bedarf eines Exposés von ca. 4.000 Zeichen Fließtext und einer Ausarbeitung von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen Fließtext. • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen. In früheren Fassungen der FSA stehen folgende Prüfungsformen zur Wahl: • 1 Portfolio oder • 1 Projektbericht oder • 1 Lektürebericht oder • 1 mündliche Prüfung oder • 1 Präsentation

Lehrveranstaltungsform	VA-Auswahl *(* *In der Fassung der FSA ab Wintersemester 2023/24* *bis zu 4 SWS* *In früheren Fassungen der FSA je nach gewählten Lehrveranstaltungsformen:* *auch mehr SWS möglich, im Durchschnitt 5,5 SWS* *)*
SWS	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe
Workload Präsenzzeit	0 h *(* *In der Fassung der FSA ab Wintersemester 2023/24: bis zu 56 h* *In früheren Fassungen der FSA im Durchschnitt: 77 h* *)*

mkt294 - Textil- und Medienpraxis

Modulbezeichnung	Textil- und Medienpraxis
Modulkürzel	mkt294
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Eller, Petra (Modulverantwortung) • Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24: für Studierende mit und ohne Lehramtsorientierung sowie für Studierende des M.Ed. Textiles Gestalten Sonderpädagogik mit Studienbeginn ab WiSe 2023/24 • für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023: i.d.R. nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): i.d.R. Geräteschein und Kompetenzen des Moduls mkt020 (in Ausnahmefällen können in Absprache mit den Lehrenden jedoch einzelne Veranstaltungen vorgezogen werden)
Kompetenzziele	Kompetenzen: • Spezialisierung und Profilierung durch individuelle Vertiefung von textil-, labor- und medienpraktischen Kompetenzen mit technischen, gestalterischen und analytischen Anteilen. • Sicherheit im Umgang mit Material, Stil und Form (formaler Ausdruck) Das Kolloquium "Ästhetische Forschung" bündelt diese Erfahrungen und Fertigkeiten mit folgenden Zielen: • durch gezieltes Recherchieren, Beobachten und Fragenstellen relevante Aufgabenfelder zu entdecken (forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise) • auf der Basis professioneller handwerklicher Qualifikationen eine routinierte experimentelle Visualisierungs- und Gestaltungspraxis zu entwickeln. • die eigenen Lernerfahrungen zu reflektieren und in Ansätzen Methoden für den zielgruppenorientierten Transfer in andere Lern- und Lehrsituationen zu erarbeiten und zu diskutieren. Die Prüfungsform (fachpraktische Prüfung oder Portfolio) dient dem Nachweis von: • forschungsorientierter Arbeits- und Denkweise, • methodischem Können (zielgerichtete Recherchen, experimentelle Reihen und ästhetische Forschung), • qualifizierten handwerklichen und gestalterischen Fähigkeiten, • Ausdauer, Eigeninitiative und innovativem Handeln.
Modulinhalte	Universitär vermittelte Praxis ist theoretisch informierte und entsprechend zu reflektierende Praxis, umgekehrt "materialisieren sich" theoretische Erwägungen in Praktiken und Objekten, mit denen experimentiert und letztlich gedacht wird. Ästhetisches Forschen (Verknüpfung theoretischer Fragestellungen mit praktischen Anteilen), das in Form einer Übung mit praktischen Werkstattsanteilen oder einem Kolloquium mit praktischen Übungsanteilen vermittelt. Dies wird ergänzt durch Werkstattkurse aus den Bereichen der Textil- und

	Medienpraxis (textile Techniken, Schnittkonstruktion, laborpraktische Übungen, Färben, Drucken, Fotografie, Bildbearbeitung, Video und Videoschnitt, Präsentationstechniken, Analysen von Stoffen, Recherchen/Archivarbeiten u.a.) Statt des/der Werkstattkurse können Directed Studies gewählt werden: individuelle Vertiefung in betreuten Kleingruppen in den genannten Bereichen.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur zu den spezifischen Angeboten wird in Form einer Liste verwiesen, ggf. wird ein Handapparat zu Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Für Studierende des M.Ed. Textiles Gestalten Sonderpädagogik Pflicht, für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil Wahlpflicht
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	Für Studierende mit Studienbeginn ab Wintersemester 2023/24: 1 Kolloquium und/oder Übung und 2 bis 3 Übungen und/oder Werkstattkurse Für Studierende mit früherem Studienbeginn: Werkstattkurse im Umfang von 3 SWS und zur Wahl: 1 Kolloquium mit Übungsanteilen 2 SWS oder 1 Übung mit Werkstattanteilen 2 SWS Hinweis: Statt dieser einen Ü mit W im Umfang von 2 SWS können auch 2 Ü mit W im Umfang von 1 SWS gewählt werden Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen haben hohe Praxisanteile

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Möglichst im Semester der letzten belegten Kernveranstaltung (Ü mit W oder K/Ü) bis spätestens 15.03. bzw. 15.09.	1 fachpraktische Prüfung oder 1 Portfolio Hinweise zu den Prüfungsformen: • 1 fachpraktische Prüfung besteht aus einer konzeptionell-gestalterischen Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung, einer theoriebezogenen schriftlichen Ausarbeitung zu deren Problemstellung, Themenkontext und Reflexion im Umfang von 12.000 bis 15.000 Zeichen sowie einer Präsentation mit anschließendem mündlichem Kolloquium (20 Minuten). • Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Studienziel GHR M.Ed. Textiles Gestalten und Studierende des M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten wählen die fachpraktische Prüfung! • 1 Portfolio umfasst zwei bis vier Leistungen (schriftliche, mündliche, visuelle oder audiovisuelle Aufgaben zu lektüreorientierten, texterschließenden, theoretisch-konzeptionellen, empirischen, explorativen, experimentellen, gestalterischen und / oder fachpraktischen Themen). • Alle Angaben zu Zeichenzahlen verstehen sich inklusive Leerzeichen.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		• Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen. Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich Sommersemester 2023 absolvieren die Prüfungsform „Fachpraktische Prüfung“.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung oder Kolloquium		2	SoSe und WiSe	28
Werkstatt/Labor (2-3 Ü/W)		3	SoSe und WiSe	42
Präsenzzeit Modul insgesamt				70 h

mkt295 - Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende

Modulbezeichnung	Textil- und Medienpraxis für lehramtsorientierte Studierende
Modulkürzel	mkt295
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Sonderpädagogik) Textiles Gestalten (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Eller, Petra (Modulverantwortung) • Kaptebileva-Frilling, Albena (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil mit Lehramtsorientierung (mit Studienbeginn ab dem WiSe 2018/2019 bis einschließlich SoSe 2023) sowie für Studierende des M.Ed. SoPäd Textiles Gestalten (mit Studienbeginn ab dem WiSe 2018/2019 bis einschließlich SoSe 2023) • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Geräteschein und Kompetenzen des Moduls mkt020 (in Ausnahmefällen können in Absprache mit den Lehrenden jedoch einzelne Veranstaltungen vorgezogen werden) • Bei Wechsel der FSA wird dieses Modul in das Modul mkt294 überführt.
Kompetenzziele	Spezialisierung und Profilierung durch individuelle Vertiefung von textil-, labor- und medienpraktischen Kompetenzen mit technischen, gestalterischen und analytischen Anteilen: • Sicherheit im Umgang mit Material, Stil und Form (formaler Ausdruck) Das Kolloquium "Ästhetische Forschung" bündelt diese Erfahrungen und Fertigkeiten mit folgenden Zielen: • Durch gezieltes Recherchieren, Beobachten und Fragenstellen relevante Aufgabenfelder zu entdecken (forschungsorientierte Arbeits- und Denkweise) • Auf der Basis professioneller handwerklicher Qualifikationen eine routinierte experimentelle Visualisierungs- und Gestaltungspraxis zu entwickeln. • Die eigenen Lernerfahrungen zu reflektieren und in Ansätzen Methoden für den zielgruppenorientierten Transfer in andere Lern- und Lehrsituationen zu erarbeiten und zu diskutieren. Die Fachpraktische Prüfung dient dem Nachweis von forschungsorientierter Arbeits- und Denkweise, methodischem Können (zielgerichtete Recherchen, experimentelle Reihen und ästhetische Forschung), qualifizierter handwerklicher und gestalterischer Fähigkeiten, Ausdauer, Eigeninitiative und innovativem Handeln.
Modulinhalte	Folgende Themen werden in eng aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen theoriebezogen und praxisnah vermittelt: Werkstattkurse aus den Bereichen der Textil- und Medienpraxis (textile Techniken, Schnittkonstruktion, laborpraktische Übungen, Färben, Drucken, Fotografie, Bildbearbeitung, Video und Videoschnitt, Präsentationstechniken, Analysen von Stoffen, Recherchen/Archivarbeiten u.a.) Übungen mit Werkstattanteilen: aufeinander bezogene Veranstaltungen zur Verknüpfung theoretischer Fragestellungen und Themen mit praktischen Anteilen Kolloquium mit Übung zur ästhetischen Forschung Bei Bedarf: individuelle Vertiefung in betreuten Kleingruppen in den genannten Bereichen
Literaturempfehlungen	Auf Literatur zu den spezifischen Angeboten wird in Form einer Liste verwiesen, ggf. wird ein Handapparat zu Verfügung gestellt.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 oder mehr Semester
Angebotsrhythmus Modul	jedes Semester
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

- Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu)
- Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit)
- Für Studierende des M.Ed. Textiles Gestalten Sonderpädagogik Pflicht, für Studierende des BA Materielle Kultur: Textil Wahlpflicht
- Das Modul kann studienbegleitend über 1 oder mehrere Semester studiert werden (je nach Angebot an Lehrveranstaltungen).
- Mindestens 1 Leistung der aktiven Teilnahme und/oder der fachpraktischen Prüfung soll Bezug zum späteren Schulfach Textiles Gestalten haben.

Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Modullevel	AM (Aufbaumodul / Composition)
Lehr-/Lernform	W im Umfang von 2 SWS + 1 Ü mit W + 1 K / Ü Zentral ist ein Kolloquium zur ästhetischen Forschung, das sich an künftige Lehrpersonen genauso richtet wie an Studierende, die sich auf die Vermittlung Materieller Kultur oder auf Gestaltungspraxis spezialisieren wollen. Dieses wird ergänzt durch Übungen mit praktischen Anteilen und Werkstattkurse.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semestergebleitend	1 fachpraktische Prüfung Hinweis zur Prüfungsleistung Eine fachpraktische Prüfung besteht aus einer konzeptionell-gestalterischen Arbeit auf der Basis einer explorativen bzw. experimentellen Auseinandersetzung, begleitet von einer theoriebezogenen Ausarbeitung* zur Problemstellung und zum Themenkontext einschließlich einer Reflexion der vorgelegten praktischen Arbeit von minimal 12.000 bis maximal 15.000 Zeichen (entspricht ca. 5 bis 6 Seiten) Fließtext, dazu kommen eine Dokumentation von Arbeitsweise und Ergebnis und die Präsentation (fachöffentliche Ausstellung und Internet) mit anschließendem Kolloquium (20 Min.). Sie wird in der Regel von zwei Lehrenden abgenommen. Je nach Themenschwerpunkt kann ein größerer fachwissenschaftlicher oder fachpraktischer Anteil vorliegen.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Übung		2	SoSe und WiSe	28
Übung oder Kolloquium		2	SoSe oder WiSe	28
Werkstatt/Labor		2	SoSe und WiSe	28 Statt 1 W mit 2 SWS können auch 2 W mit je 1 SWS gewählt werden
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

mkt300 - Verfahren der Kulturanalyse

Modulbezeichnung	Verfahren der Kulturanalyse
Modulkürzel	mkt300
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt016 (bzw. bei früherem Studienbeginn mkt012)
Kompetenzziele	Vertiefte ethnografisch-kulturwissenschaftliche, analytische und methodische Kompetenzen: • Fähigkeit zur Entwicklung theoriebezogener Fragestellungen. • Fähigkeit zum selbstständigen theoretisch wie methodisch reflektierten Arbeiten. • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen. • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben.
Modulinhalte	Kulturwissenschaftliche Vertiefung anhand ausgewählter Methoden bzw. Gegenstandsfeldern der Kulturanalyse. Der:die Studierende besucht hierfür zwei oder drei ausgewählte Lehrveranstaltungen, entwickelt auf dieser Basis eine kleine empirische Studie, führt diese durch und wertet diese aus oder führt ein eigenes studentisches Forschungsprojekt durch. Es können nur Lehrveranstaltungen, die für das Modul geöffnet sind und von dem:r jeweiligen Studierenden noch nicht im Rahmen anderer Module besucht worden sind oder werden, besucht werden.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird innerhalb der gewählten Veranstaltungen verwiesen.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. • Nach Wahl können 2 Vorlesungen, Seminare oder Übungen gewählt werden, die für das Modul geöffnet sind und von dem:r jeweiligen Studierenden noch nicht im Rahmen anderer Module besucht worden sind oder werden. Statt 1 Veranstaltung im Umfang von 2 SWS können auch 2 Veranstaltungen von je 1 SWS gewählt werden. Statt der 2 Veranstaltungen kann auch selbstständig 1 Projekt durchgeführt werden oder können, falls angeboten, Directed Studies genutzt werden. • Zu Beginn des Semesters wird eine Studienberatung bei einem:r Modulverantwortlichen empfohlen • Es wird empfohlen, bis Mitte Dezember (WiSe) bzw. Mitte Juni (SoSe) ein Exposé zu erstellen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)
Lehr-/Lernform	1 V / S / Ü + 1 S / Ü / W (W = Forschungswerkstatt empirische Methoden) oder 1 P

Empirische Studie auf der Grundlage der gewählten Lehrveranstaltungen bzw. des (ggf. selbstorganisierten) Projektes

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	bis 15.03. / 15.09.	1 Präsentation einer empirischen Studie bzw. 1 kulturwissenschaftlich Recherche und deren Präsentation Hinweis zur Prüfungsform Die Präsentation erfolgt auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung von minimal 12.000 bis maximal 15.000 Zeichen (entspricht ca. 5 bis 6 Seiten Fließtext), die neben einer Darstellung erster Ergebnisse eine Auseinandersetzung mit den gewählten Verfahren zeigt.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
VA-Auswahl (Vorlesung, Seminar oder Übung)		2	SoSe oder WiSe	28
VA-Auswahl (Seminar, Übung oder Forschungswerkstatt)	Statt 1 VA mit 2 SWS können auch 2 VAs mit je 1 SWS gewählt werden.	2	SoSe oder WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

mkt301 - Verfahren der Kulturanalyse

Modulbezeichnung	Verfahren der Kulturanalyse
Modulkürzel	mkt301
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	• Tietz, Lüder (Modulverantwortung) • Mühr, Patricia (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	• I.d.R. nur für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SoSe 2023 • Das Modul wird bis SoSe 2026 angeboten • Curriculare Abfolge (gemäß § 9 Abs. 6 BPO neu): Kompetenzen des Moduls mkt016 (bzw. bei früherem Studienbeginn mkt012)
Kompetenzziele	Vertiefte ethnografisch-kulturwissenschaftliche, analytische und methodische Kompetenzen: • Fähigkeit zur Entwicklung theoriebezogener Fragestellungen. • Fähigkeit zum selbstständigen theoretisch wie methodisch reflektierten Arbeiten. • Fähigkeit zur wissenschaftlichen Recherche sowie zur Präsentation von Ergebnissen. • Fähigkeit zum wissenschaftlichen Schreiben.
Modulinhalte	Kulturwissenschaftliche Vertiefung anhand ausgewählter Methoden bzw. Gegenstandsfeldern der Kulturanalyse. Der:die Studierende besucht hierfür zwei oder drei ausgewählte Lehrveranstaltungen, entwickelt auf dieser Basis eine kleine empirische Studie, führt diese durch und wertet diese aus oder führt ein eigenes studentisches Forschungsprojekt durch. Es können nur Lehrveranstaltungen, die für das Modul geöffnet sind und von dem:r jeweiligen Studierenden noch nicht im Rahmen anderer Module besucht worden sind oder werden, besucht werden. Zur Unterstützung kann zusätzlich (ohne KP) die Schreibwerkstatt besucht werden.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur wird innerhalb der gewählten Veranstaltungen verwiesen.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) • Nur für Studierende ohne Lehramtsorientierung. • Nach Wahl können 2 Vorlesungen, Seminare oder Übungen gewählt werden, die für das Modul geöffnet sind und von dem:r jeweiligen Studierenden noch nicht im Rahmen anderer Module besucht worden sind oder werden. Statt 1 Veranstaltung im Umfang von 2 SWS können auch 2 Veranstaltungen von je 1 SWS gewählt werden. Statt der 2 Veranstaltungen kann auch selbstständig 1 Projekt durchgeführt werden oder können, falls angeboten, Directed Studies genutzt werden. • Zu Beginn des Semesters wird eine Studienberatung bei einem:r Modulverantwortlichen empfohlen. • Bis spätestens Mitte Dezember (WiSe) bzw. Mitte Juni (SoSe) ist ein Exposé zu erstellen.
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)

Lehr-/Lernform	1 V / S / Ü + 1 S / Ü / W (W = Forschungswerkstatt empirische Methoden) oder 1 P Empirische Studie auf der Grundlage der gewählten Lehrveranstaltungen bzw. des (ggf. selbstorganisierten) Projektes

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	bis 15.03. / 15.09.	1 Hausarbeit mit empirischem Anteil Hinweis zur Prüfungsform Die Hausarbeit mit empirischem Anteil bedarf eines Exposés von ca. 4.000 Zeichen (entspricht knapp 2 Seiten) Fließtext und einer Ausarbeitung von minimal 30.000 bis maximal 37.000 Zeichen (entspricht ca. 12 bis 15 Seiten) Fließtext; dazu kommt ein Anhang mit aufbereitetem Datenmaterial.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
VA-Auswahl (Vorlesung, Seminar oder Übung)		2	SoSe oder WiSe	28
VA-Auswahl (Seminar, Übung oder Forschungswerkstatt)	Statt 1 VA mit 2 SWS können auch 2 VAs mit 1 SWS gewählt werden.	2	SoSe oder WiSe	28
Arbeitsgruppe			SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul
Modulkürzel	bam
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Zwei-Fächer-Bachelor Materielle Kultur: Textil (Bachelor) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Haller, Melanie (Modulverantwortung) • Mühr, Patricia (Modulverantwortung) • Ellwanger, Karen (Prüfungsberechtigt) • Tietz, Lüder (Prüfungsberechtigt)
Weitere verantwortliche Personen	Prüfungsberechtigt sind alle Personen, die auf der jeweils aktuellen Liste der Prüfungsberichtigten genannt sind: https://uol.de/studiengang/pruefungen/materielle-kultur-textil-2f-bachelor-14
Teilnahmevoraussetzungen	120 KP aus dem Studium beider Fächer und des Professionalisierungsbereichs.
Kompetenzziele	Fähigkeit zum kulturwissenschaftlichen Arbeiten im Feld der Materiellen Kultur bzw. der Kulturvermittlung, analytisch-methodische und/oder dokumentarische sowie Transfer-Kompetenzen: • Fähigkeit, eine Fragestellung aus dem Feld der Materiellen Kultur einschließlich ihrer Vermittlung zu erarbeiten sowie selbstständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten, • Fertigkeit, wissenschaftliche Literatur / Quellen selbstständig zu recherchieren und kritisch zu würdigen, • Kompetenz, bereits erworbene Vortragstechniken zu verbessern, • Fähigkeit, eigene Forschungen und Forschungsthesen zur Diskussion zu stellen bzw. Arbeitsberichte der Mitstudierenden zu kommentieren • Orientierung über aktuelle Entwicklungen der Forschungs- und Berufsfelder Materieller und Visueller Kultur.
Modulinhalte	Jeweils zur Einführung des BA Kolloquiums werden Anforderungen besprochen, ggf. Lernbedarfe ermittelt, Lektüre vorgestellt und Themen entwickelt. Im Folgenden stellen die Studierenden ihre Konzepte, Fragestellungen und Zwischenergebnisse zur Diskussion und erhalten die zu protokollierenden Rückmeldungen. Je nach Themenschwerpunkten wird ggf. gemeinsam Lektüre bearbeitet. In das Kolloquium werden bei Bedarf auch auswärtige Gäste/Prüfer:innen eingeladen. Die Abschlusspräsentation soll auf bereits vorliegende Gutachten eingehen. Ergänzend zur Wahl: Veranstaltung zu aktuellen Entwicklungen in Materieller und Visueller Kultur (insbesondere Modejournalismus, Textiltechnologie, Ausstellungswesen) und sich entwickelnden Berufsfelder oder Veranstaltung zu empirischen Methoden für die BA-Arbeit.
Literaturempfehlungen	Auf Literatur zum Verfassen von Abschlussarbeiten wird verwiesen. Die für die spezifische Fragestellung der Bachelorarbeit relevante Fachliteratur und Quellen sollen von den Studierenden selbstständig recherchiert werden.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	• Aktive Teilnahme (gemäß § 9 Abs. 5 BPO neu) • Englische Sprachkenntnisse (Lesefähigkeit) Es wird empfohlen, die BA-Arbeit erst dann zu beginnen, wenn folgende Kompetenzen bereits vorliegen: • Kompetenzen der Module Module mkt013 und mkt016 (bzw. bei

	früheren Fassungen der FSA: mkt012, mkt013, mkt015) • Kompetenzen des Moduls mkt201 (bzw. bei früheren Fassungen der FSA: Kompetenzen durch das Verfassen einer Hausarbeit im Aufbaucurriculum) Die Studierenden sind eingeladen, bereits ab dem Semester, bevor sie die BA-Arbeit anmelden möchten, am Kolloquium teilzunehmen.
Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
Lehr-/Lernform	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 23/24 1 Kolloquium Für Studierende mit früheren Studienbeginn: 2 Kolloquien Hinweis zur Lehr-/Lernform Im Kolloquium zur BA-Arbeit werden die BA-Arbeiten präsentiert und kommentiert; es wird empfohlen, dieses Kolloquium über 1,5 Semester zu besuchen. Zur Unterstützung des methodischen Vorgehens wird der Besuch selbstgewählter Termine der Veranstaltung "Empirische Methoden für die BA-Arbeit" empfohlen; zur Unterstützung des Berufseinstieg wird der Besuch selbstgewählter Termine der Veranstaltung "Forum aktuelle Tendenzen / Berufsfelder Materielle Kultur" empfohlen. Hierfür werden zusammen 5 Termine empfohlen. In früheren Fassungen der FSA haben diese Termine das 2. Kolloquium gebildet.

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Bachelorarbeit und 1 Präsentation der Arbeit Hinweise zu den Prüfungsformen: Eine Bachelorarbeit umfasst ca. 75.000 bis 85.000 Zeichen (Richtwert; entspricht bei 2.500 Zeichen pro Seite ca. 30 bis 35 Seiten) Fließtext plus Anhang. Eine Abschlusspräsentation erfolgt im Rahmen eines Kolloquiums und dauert ca. 10-15 Min. Sie soll die Arbeit u. a. in den Kontext des Studienverlaufs stellen. Die Präsentation wird mit bestanden / nicht bestanden bewertet. Für die Bachelorarbeit sind 12 KP / 360 Std. vorgesehen. Die Bearbeitungszeit beträgt maximal 4 Monate.

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Kolloquium		1	SoSe und WiSe	14
VA-Auswahl	Zur Wahl: Kolloquium "Forum" und/oder Kolloquium "Empirische Methoden für die BA-Arbeit": 5 Termine		SoSe und WiSe	10
Präsenzzeit Modul insgesamt				24 h